

Wiener Rathaus-Korrespondenz

Herausgeber und verantwortl. Redakteur Franz Mischeu.
Wien, 1., Neues Rathaus.

1. Ausgabe.

25. Jahrgang, Wien, Samstag, den 6. Dezember 1919, Nr. 478.

Der Straßenbahnverkehr am Montag. Montag, den 8. d. M. (Feiertag) wird die Straßenbahn wie an Werktagen auf sämtlichen Linien verkehren. An diesem Tage sind auch die Streckenkarten gültig.

Abgabe von Schweineschmalz. Vom 7. bis 13. Dezember werden bei den städtischen Schweinefettabgabestellen pro Person 12 dkg Schweineschmalz zum Preise von K 10.08 gegen Abtrennung des „R“ Abschnittes Nr. 169 und der beiden Abschnitte Nr. 169 für nichtrayoniertes Fett der Fettkarte ausgegeben. Organisierte Verbraucher mit lila Wohlbezugskarten erhalten das Fett bei der Versuchsstelle ihrer Konsumentenorganisation. Die neuerliche Preiserhöhung ist durch das fortwährende Sinken des Arzonenkurses notwendig geworden.

Infolge wesentlicher Erweiterung der städtischen Schweinefettabgabestellen mussten Umrayonierungen vorgenommen werden. In der nächsten Woche werden noch die Bezirke 3, 12, 14, 16, 17, 20 und 21 neu eingeteilt und eine große Anzahl Verbraucher dieser Bezirke den neu errichteten Versuchsstellen zugewiesen daher umrayoniert. Solche Verbraucher haben von ihrer bisherigen Fettabgabestelle den Rayonierungsabschnitt der neuen Fettkarte einzuziehen und sich mit diesem Rayonierungsabschnitt bei ihrer neuen Fettabgabestelle umrayonieren zu lassen.

„Kartoffel“. Ab Mittwoch 1/4 kg Mehl, 12 dkg Schweinefett, 1/2 kg Kartoffel. Sonst die laufenden Artikel. September- und Oktober-Zucker, Kinderzucker für alle Kinder bis zum vollendeten zweiten Jahr.

2. Ausgabe.

25. Jahrgang, Wien, Samstag, den 6. Dezember 1919, Nr. 479.

Sitzungen im Rathaus. Der Stadtrat hält Mittwoch und Donnerstag vormittags Sitzungen ab. Der Gemeinderat tritt Freitag 4 Uhr nachmittags zu einer Geschäftssitzung zusammen.

Der Wohnungsmarkt im Oktober. Der Wohnungsmarkt hat im Oktober gegenüber dem Vormonate eine leichte Besserung erfahren. Die Zahl der vermietbaren unmobilierten Wohnungen ist um ein geringes auf 128, davon 120 leerstehende gestiegen. Von den 120 leerstehenden Wohnungen entfallen auf Kleinwohnungen 87, auf kleinere Mittelwohnungen 15, auf grössere Mittelwohnungen 11 und auf grosse Wohnungen 7. Der grösste Teil dieser Wohnungen ist jedoch wegen baulicher Mängel und mit Rücksicht auf den sanitären Zustand nicht bewohnbar. Die vermietbaren mobilierten Wohnungen und Zimmer sind auf 128 gestiegen, wo-

von 118 beziehbar sind. Die Anzahl der vermietbaren Geschäftslokale ist neuerdings um ein geringes auf 788, darunter 770 leerstehende zurückgegangen. Die Nachfragen im Wohnungsnachweise und in seinen Bezirkstellen sind mit 13.000 ziemlich auf gleicher Höhe mit dem Vormonate geblieben. Wenn auch eine Verringerung der Nachfrage nach Wohnungen nicht zu verzeichnen ist, so ist doch kein so erheblicher Zuwachs an Wohnungssuchenden wie in den Vormonaten zu beobachten. Stark und steigend ist die Nachfrage nach Geschäftslokalen und nach Büros für private Unternehmungen.

Ärztliche Untersuchung aller Schulkinder für die amerikanische Hilfsaktion. Die Mitwirkung der Schule bei der Ausspeisung durch die amerikanische Hilfsaktion hat sich sehr bewährt. Durch die ärztliche Untersuchung zu Beginn des Schuljahres sind 55.000 unterernährte Kinder, die bisher noch keiner Speise-stelle zugewiesen waren, fast vollzählig der Verköstigung zugeführt worden. Die Zahl der in den öffentlichen Speisestellen verköstigten Schulkinder ist hiermit auf 75.000 gestiegen. Um einen sicheren Überblick über den Ernährungszustand der Schuljugend zu gewinnen und darnach die weiteren Massnahmen zu treffen, beabsichtigt die amerikanische Kinder-Hilfsaktion eine klassenweise ärztliche Untersuchung aller Wiener Schulkinder, also auch derjenigen, die gegenwärtig durch die amerikanische Hilfsaktion verköstigt werden, bis zum Alter von 14 1/2 Jahren durch die Schulärzte oder durch bestellte Untersuchungsärzte vornehmen zu lassen. Hiermit sollen die verschiedenen Grade der Unterernährtheit festgestellt werden. Alle Kinder, die nicht unterernährt sind, sind aufzufordern, eine schriftliche Erklärung der Eltern oder deren Stellvertreter zu bringen, ob diese die Verköstigung der Kinder durch die amerikanische Kinderhilfsaktion anstreben oder nicht. Unmittelbar nach Beendigung der ärztlichen Untersuchung ist eine klassenweise Uebersicht der Ergebnisse dieser Untersuchung zu verfassen. Für die Zulassung der Kinder zur Verköstigung durch die amerikanische Hilfsaktion ist einzig und allein der ärztliche Befund massgebend.

Kraut für Mindestbemittelte. In der 125. Aktionswoche erhalten alle Besitzer der rosafarbenen Einkaufscheine für Wohlfahrtsfleisch frisches Kraut zum Preise von K 1.40 per kg gegen Abtrennung des mit den Buchstaben J bezeichneten Abschnittes in den Geschäften der Grossschlichterei an folgenden Tagen: Donnerstag, den 11. Dezember für A - F, Samstag, den 13. Dezember für G - K, Montag, den 15. Dezember für L - R und Mittwoch, den 17. Dezember für S - Z. Es erhalten Einzelpersonen 1/2 kg, Haushalte mit 2 bis 3 Personen 1 kg, Haushalte mit 4 bis 5 Personen 1 1/2 kg und Haushalt mit 6 und mehr Personen 2 kg. Ausserdem wird die Abgabe von Wohlfahrtsfleisch (Pferdefleisch) an jene Besitzer der rosafarbenen Einkaufscheine stattfinden, die in den Ständen XII, Niederhofstrasse, Schönbrunnerstrasse und Fischenstrasse rayoniert sind. Abgetrennt wird der durch die Nummer 1 gekennzeichnete Wochenabschnitt des rosafarbenen Einkaufscheines. Für jede Person des Haushaltes werden 10 dkg zum Preise von K 1.- abgegeben. Die Abgabetermine sind dieselben wie für Kraut.